

NAS unter MacOS fest zuweisen bei 2x Ethernet Ports

Beitrag von „kexterhack“ vom 16. Februar 2021, 21:04

Hallo Hackintosher,

ich brauche mal euer Schwarmwissen.

Hab mir heute Cat7 verlegt und meine NAS direkt an den Rechner angeschlossen umso in den Genuss von 2.5Gb (Realtek) Lan auf die NAS zu erhalten.

Das ganze läuft auch. Internet habe ich via dem 2. Lan Port ermöglicht (Intel).

Problem ist jetzt nur; dass die NAS sich jedes Mal automatisch mit dem 1Gbit Port verbindet.

Via Gehe zu - kann ich zwar umstellen auf den 2.5GB Port, aber nur mit Gefummel.

Würde gerne beim Neustart es so haben, dass die NAS mit dem 2.5GB Port verbunden ist.

Ideen?

Beitrag von „atl“ vom 16. Februar 2021, 21:11

Hat dein NAS 2 Ethernet-Ports? Wenn ja, dann auf beiden Ports IP-Adressen aus unterschiedlichen Netzen vergeben, genauso am Rechner die passenden Gegenstücke konfigurieren. Nun kannst du das NAS direkt über das 2. Interface ansprechen.

Beitrag von „kexterhack“ vom 16. Februar 2021, 21:15

Die Nas hat 2 von Haus aus und nun mit dem 2,5GB Adapter einen 3 Port. (DS220plus + Club3D 2,5GB Adapter)

Das Mobo hat 2 Ethernet Ports.

Also meinst du quasi das Heimnetzwerk ändern?

Alle Ports gehen, alle Ports haben IP Adressen.

Den Port 1 bei der NAS muss ich auch aktiv lassen, da sie sonst nicht am Internet hängt und außerdem speist dieser Port meine DLNA Geräte.

Also müsste ich quasi den Mac einem anderen Netzwerk zuweisen (HomeNetz) ändern - damit dieser nicht mehr die NAs im Netzwerk auf Port1 findet, sondern die direkt Verbindung über den 2.5GB Port nutzt?

Beitrag von „atl“ vom 16. Februar 2021, 21:21

Du hast vermutlich deinen Rechner und dein NAS im Heimnetz (z.B. 192.168.178.0/24 bei einer Fritz!Box), so wie es Standard ist. Du konfigurierst auf dem 2. Interface am Rechner z.B. die 10.1.1.1 (Netzmaske 255.255.255.0) und am NAS an dem 2.5GByte-Interface die 10.1.1.2 (Netzmaske 255.255.255.0) und verbindest die beiden miteinander. Jetzt kannst du das NAS vom Rechner aus über die IP (10.1.1.2) direkt ansprechen und es verwendet die direkte, schnelle Verbindung.

Beitrag von „kexterhack“ vom 16. Februar 2021, 21:30

Danke dir!

Genauso habe ich das auch gemacht und wie gesagt funktioniert es ja auch, nur mit dem Problem dass die NAS immer noch übers 1.Interface zuerst angesprochen wird und das will ich auf dem MAC unterbinden bei einem Neustart.

Über 1 soll nur Internet kommen und über 2 nur die NAS. Er nimmt aber für beides 1. Manuell umstellen auf die NAS kann ich auch, kein Thema, nur will ich das es permanent so bleibt und in MacOS so festlegen und da hakt es jetzt.

Ich lese mir das nochmal in Ruhe durch, was du schriebst, vll. habe ich auch einen Denkfehler.

Beitrag von „atl“ vom 16. Februar 2021, 22:14

Auch wenn du das NAS direkt über die IP ansprichst? Das kann eigentlich nicht sein, da der Mac dann direkt über die 2. Verbindung geht.

Sprichst du das NAS über den Hostnamen an, dann löst er diesen zu der im Heimnetz bekannten IP auf und nutzt auch die Heimnetzverbindung.

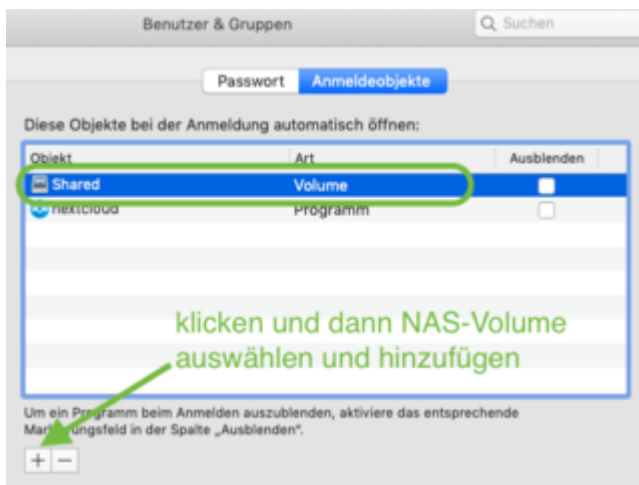
Beitrag von „kexterhack“ vom 16. Februar 2021, 22:16

Wenn ich "Gehe zu" - Verbinde mit Server auswähle funktioniert das ganze mit afb:// und hostnamen. -Mit IP nicht.

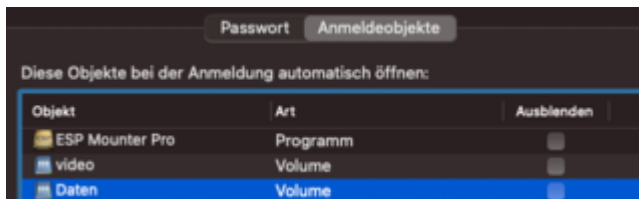
-Das was ich nicht hinbekomme ist, diese Verbindung als permanent einzurichten. Ich müsste das nach jedem Neustart wieder so machen. Würde das gerne automatisch haben.

Beitrag von „atl“ vom 16. Februar 2021, 22:41

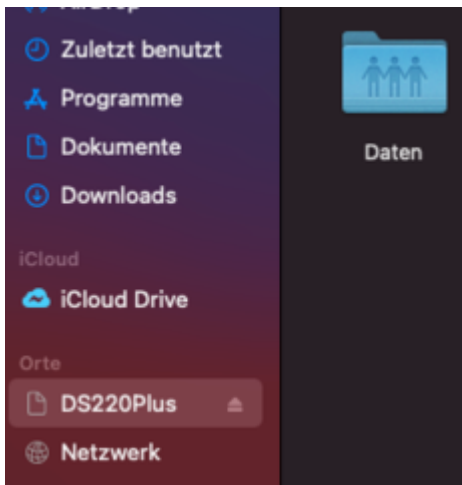
Wie wärs mit den Anmeldeobjekten in der Benutzerverwaltung?



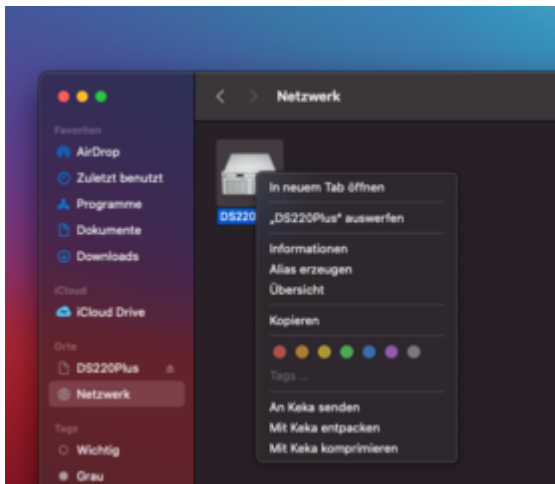
Beitrag von „kexterhack“ vom 16. Februar 2021, 23:03



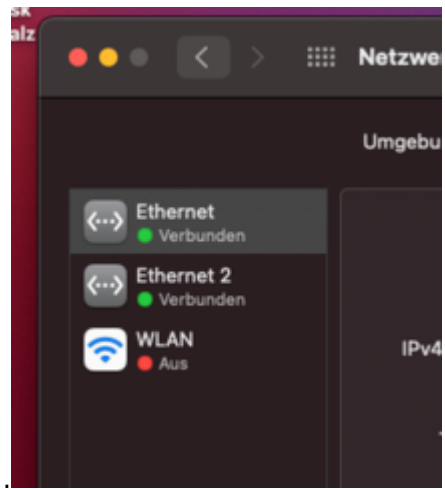
Hab ich gemacht, aber der lässt mich das nur über den Finder auswählen und keine IP oder so festlegen.



Im Finder zeigt er mir die NAS, aber die läuft über Ethernet 2 automatisch, wo auch das Internet herkommt. Das ist immer so, das muss ich gar nicht einstellen. Sie ist immer da.

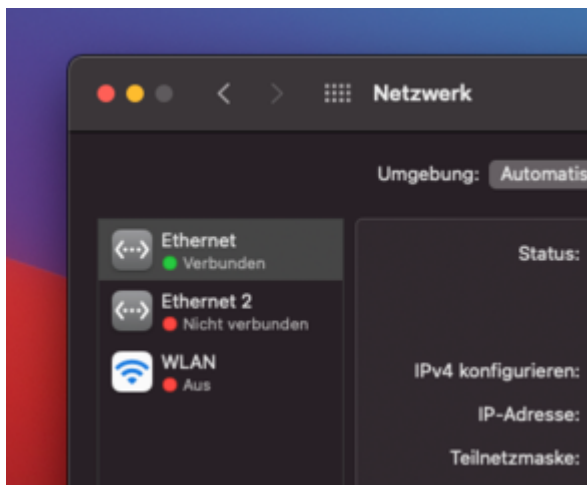


Auch unter Netzwerk, keine Einstellungen möglich.



Ethernet ist schnell. Ethernet 2 ist Internet 1Gbit schnittstelle.

Beide verbunden. Ethernet 2 nimmt er aber immer für die NAS, im Finder warum auch immer, da die Präferenz liegt.

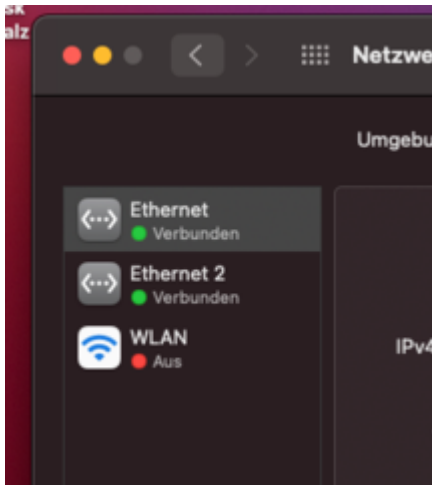


Ethernet 2 kurz rausgezogen, ist die NAS kurz weg und wird dann wieder angezeigt und läuft dann über den 2,5Gbit Slot, schnell.

Genau das würde ich permanent gerne so einrichten.

Steck ich dann Ethernet 2 wieder ein, bleibt es auch erstmal so.

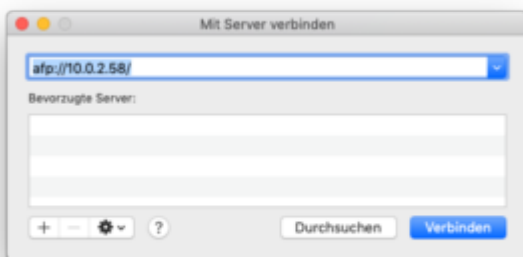
Nach einem Neustart ist aber wieder alles nur via Ethernet 2 verbunden obwohl beide Lans verbunden sind.



Unter Windows füge ich Netzlaufwerke speziell mit IP zu, da ist die Umsetzung ziemlich simpel. Dachte das geht via Mac auch irgendwie.

Beitrag von „atl“ vom 16. Februar 2021, 23:15

Ja, das geht auch auf dem Mac. Einfach im Finder <CMD> + <K> drücken und dann `afp://ipadresse` eingeben, anmelden und Volume zum Verbinden auswählen.



Danach in den **Anmeldeobjekten** das eben gemountete Volume auswählen. Damit sollte der Bezug zur IP hergestellt sein und genutzt werden.

Schreib' mal bitte welche beiden IPs der Mac und auch das NAS haben.

Beitrag von „kexterhack“ vom 16. Februar 2021, 23:21

Genau, unter der IP die ich vergeben habe, findet er die NAS aber nicht.

Sagen wir .99 am Ende. Mit Namen afb: und dann Zugangsnamen findet er die Nas - ich weiß aber nicht welche IP dahinter ist.

Nehm ich die .98 am Ende welche die IP der Ethernet 1Gbit Verbindung ist, findet er die NAS über IP sofort. Ziehe ich diese Verbindung raus, findet er die NAS auch weiterhin über afp, aber nicht über afp + IP sondern nur unter afp + Namen.

~~Ich nehme mal an, dass es daran liegt, dass .98 IP als Standardgateway in Synology eingerichtet ist. Wenn ich das aber als Standard ändere, sind meine geteilten Inhalte zB. Online-Shared Folder nicht mehr erreichbar.~~

Die Verbindung klappt also es läuft, alles ich muss es nur hinbekommen, unter MacOS diese Priorisierung hin zu der 1Gbit Lan Schnittstelle im Finder als 2 rangig betrachten zu lassen.

Edit: Ich weiß warum es nicht läuft, hab aber immer noch keine Lösung dafür.

Wenn ich auf ---- gehe zu ---- mit server verbinden -----gehe, durchsucht er das netzwerk über die fritzbox also über den 1gbit port, da gibt es die IP natürlich nicht, da NAS und MAC direkt verbunden sind.

Beitrag von „atl“ vom 16. Februar 2021, 23:46

Die ersten 3 Ziffern der IP **müssen** sich von denen der Fritzbox unterscheiden! Wenn du in deinem Netzwerk die Standard-IPs der Fritz!Box verwendest, dann nimm bitte für das 2.

Interface des Macs und der Synology die beiden 10er IPs aus meinem obigem Kommentar. Und dann versuche vom Mac mal das NAS unter der 10.1.1.2 zu erreichen. Konfiguriere bei den Interfaces mit den 10er IPs KEIN Gateway!

Beitrag von „kexterhack“ vom 17. Februar 2021, 00:02

Hab ich gemacht.

Auch die IP des Mac nochmal unter dem 2.5Gbit Port geändert, auf 10.xxx

Und das Standardgateway mal komplett entfernt unter Synology.

Dachte vll. zeigt er so auch die anderen Gateways an, aber leider nicht.

MTU auch mal runtergesetzt. und auch versucht direkt über IP auf einen Ordner zuzugreifen aber lässt er nicht.

Schön wäre es wenn die MacOS netzwerkumgebung mir alle netzwerk anschlüsse aufzeigen würde.

Sagen wir das ist alles was ethernet1 findet und das was ethernet2 findet, und dann kann man sich daraufhin verbinden und ein alias ablegen oder so.

Aber warum einfach wenn es auch schwer geht 😊

Kann man nicht mit afp wählen ob man via ethernet 1 oder 2 zugreift?

Gibt es ein Terminal Befehl um eth1 und eth2 mal unterschiedlich anpingen zu lassen.

Vll. kann ich so eine verbindung bekommen, oder sogar in der config plist einstellen, dass der Finder (netzwerk) sich mit eth statt eth2 anfreundet?!

EDIT: [atl](#)

Ich habs' hinbekommen 😊

Wie folgt:

Synology DHCP automatisch

MacOS DHCP automatisch

Die beiden sind direkt verbunden, wie gesagt.

Hab dann via Terminal weil ich es vorher irgendwie nicht anpingen konnte, dann über die zugewiesene IP ein Lebenszeichen erhalten, und konnte dann auch via afp unter der IP auf die NAS zugreifen.

Problem bestand aber weiterhin; im Finder drängelte sich immer der 1Gigabit Port vor.

Und es war so einfach: Hab nun in der Synology Firewall, die IP des 1Gigabit Ports des Macs dauerhaft blockiert.

Nun zeigt der Finder die NAS nach wie vor an, dies aber ganz automatisch über den 2.5Gbit Port so wie es soll 😊

Schade das es mit MacOS boardmitteln nicht ging, aber so ist ja auch ok.

Danke dir nochmal für den Support!

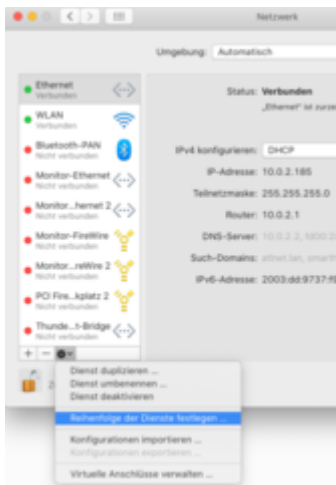
Beitrag von „pebbly“ vom 17. Februar 2021, 08:10

Ich vermute, dass für MacOS auch die Reihenfolge der Ethernet Anschlüsse relevant ist? Also ein Verbindungsversuch wird von Eth0 über Eth1 etc versucht, bis es klappt?

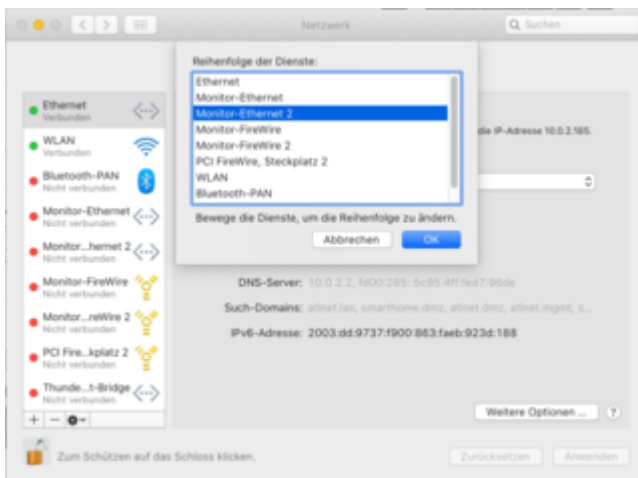
Was ich mich frage: Ist für die Reihenfolge der Netzwerkanschlüsse auch die Reihenfolge der Kexte relevant?

Beitrag von „atl“ vom 17. Februar 2021, 09:02

[pebbly](#), nein, dass kann man auch manuell konfigurieren. In den Netzwerkeinstellungen das Zahnrad anwählen und "Reihenfolge der Dienste festlegen..." auswählen.



Dann kannst du in dem sich öffnendem Dialog die Interfaces hoch- und runterschieben, wie du möchtest.



[kexterhack](#), es ist merkwürdig, dass es nicht wie gedacht funktioniert hat. Normalerweise ist das reine IP-Kommunikation. D.h. sofern ein System ein anderes direkt erreichen kann, weil es

direkt(!) mit dessen Netzwerk verbunden ist, kommuniziert es direkt. Kompliziert wird es aber, sobald Router und Firewalls in die Netzwerkkommunikation eingreifen. Und das scheint bei dir die Synology Firewall zu tun. Man kann sich das im Terminal anschauen:

```
root@nas:~# netstat -r -f inet
Routing tables

Internet:
Destination Gateway Flags Netif Expire
default 10.0.2.1 UGSc en0
default 10.0.2.1 UGScI en1
10.0.2/24 link#12 UCS en0
10.0.2/24 link#6 UCSI en1
10.0.2.1/32 link#12 UCS en0
10.0.
10.0. LAN-Netzwerk 10.0.2.0/24 kommuniziert direkt
10.0. und alles was nicht bekannt ist geht zum
10.0. Gateway 10.0.2.1 (per default-Route)
10.0.
10.0.
10.0.2.185/32 link#12 UCS en0
10.0.2.185 hd:2e:99:d4:c3:b1 UHWT1 lo0
10.1.1/24 link#4 UCS en4
10.1.1.1/32 link#4 UCS en4
129
loca lokales Netzwerk kommuniziert nur mit Geräten
169. die in diesem Netz angeschlossen sind, da kein
169. Gateway konfiguriert ist
224.0.0/4 link#6 UHWT1 en0
224.0.0/4 link#6 UCSI en1
224.0.0.251 10:5e:0:0:fb UHWT1 en1
255.255.255.255/32 link#12 UCS en0
255.255.255.255/32 link#4 UCSI en4
255.255.255.255/32 link#6 UCSI en1
```

Wichtig ist, dass bei einem lokalen Netzwerk kein Gateway eingetragen ist, denn das Gateway dient dazu, Verkehr an "unbekannte" IPs weiter zu leiten. Sobald unterschiedliche Netzwerke mit Gateways konfiguriert sind, hängt es von der Reihenfolge ab, welches Gateway das Default-Gateway ist und den Verkehr z.B. für's Internet entgegen nimmt.

Aus meiner täglichen Arbeit weiß ich, dass es immer schwierig ist, so etwas aus der Ferne zu beurteilen ohne die genaue lokale Netzwerksituation zu kennen. Aber zumindest hast du ja jetzt eine Lösung gefunden, die für dich funktioniert. 😊

Beitrag von „Der_Sparsame“ vom 17. Februar 2021, 09:28

Ich habe es folgendermaßen gelöst:

Alle Netzlaufwerke getrennt. Und aus den Anmeldeobjekten gelöscht.

Dann **nur die gewünschte** LAN Verbindung hergestellt.

Netzlaufwerke wieder eingerichtet und in den Anmeldeobjekten eingestellt.

Neustart: Netzlaufwerke werden auf der gewünschten LAN Verbindung eingebunden.

JETZT alle Verbindungen wieder einstecken und testen.

Beitrag von „kexterhack“ vom 17. Februar 2021, 19:50

[atl](#)

Danke dir dennoch für deine Hilfe, hat mir weitergeholfen.

Ja, das ist wirklich komisch, hatte es auch wie [pebbly](#) schrieb so eingetragen das eth die direkte verbindung war und eth2 die mit dem internet.

Dennoch hat sich eth2 immer vorgeschoben, sprich immer die NAS im Finder über die eth2 abgewickelt, warum auch immer. Hatte wie du sagst es auch ohne gateway drin.

Nun ist die NAS nach wie vor im Finder da, greife ich drauf zu connected sie sich, was nun 1-2 sekunden dauert, dann aber mit der schnellen verbindung läuft.

Sie versucht glaub ich immer noch via eth2 zuerst eine verbindung herzustellen, die ja geblockt ist, und dann springt eth ein und es läuft wie es soll.

Die Firewall der Syno war an, aber nie groß mit regeln versehen. es kam jetzt nur der ip block hinzu, und im router hat der mac jetzt eine feste ip, damit das klappt.

[Der Sparsame](#)

Das konnte ich zB gar nicht machen. Selbst wenn ich die Syno auswerfe verschwindet Sie nie ganz aus dem Finder, sie bleibt einfach dort.

Und klickt man drauf connected Sie sich automatisch bzw. muss man seine credentials eingeben.

Aber durch den IP Block klappt es jetzt mit "Zwang" 😄 so wie es sein soll.